



# WELCHE SCHULE IST DIE RICHTIGE FÜR MEIN KIND?

In Baden-Württemberg gibt es viele Möglichkeiten, einen Schulabschluss zu erlangen. Die weiterführenden Schulen sind in Baden-Württemberg in Werkreal-, Realschule, Gymnasium und Gemeinschaftsschule unterteilt. Jede Schule hat ihre Berechtigung und ihre Zielgruppe.

Sie als Eltern entscheiden, an welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden. Wir Lehrkräfte der Grundschule nennen Ihnen die Empfehlung der Klassenkonferenz, also aller Lehrkräfte, die Ihr Kind in Klasse 4 unterrichten. Die Noten sollten bei der Entscheidung nicht die einzige Begründung für eine Schulart darstellen.

Um Sie bei dieser großen Entscheidung zu unterstützen, sind hier einige hilfreiche Fragen für Sie als Eltern aufgelistet. Diese können helfen, eine durchdachte Entscheidung zum Wohl des Kindes zu treffen.

## KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT



Kann mein Kind ...

- bei der Sache bleiben?
- sich über einen längeren Zeitraum gut konzentrieren?
- auch Anstrengung in Kauf (Ausdauer, Fleiß ...) nehmen?

## LERNBEREITSCHAFT UND ARBEITSHALTUNG



Macht mein Kind die Hausaufgaben ordentlich und selbstständig oder benötigt es viel Zeit und Unterstützung? Macht mein Kind gerne Hausaufgaben? Geht mein Kind gerne zur Schule?

## UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Wenn die Entscheidung über die Schulart (Werkreal-, Realschule, Gymnasium, Gemeinschaftsschule) getroffen wurde, müssen Sie oft noch weitere Entscheidungen treffen. In einer Region gibt es verschiedene Schulen derselben Schulart, die sich in inhaltlichen Schwerpunkten unterscheiden können. Es gibt staatliche sowie private Schulen, Ganztagschulen, bilinguale Züge und viele Möglichkeiten für Sie als Familie den Alltag zu gestalten. Überlegen Sie deshalb:



- Braucht mein Kind viel Unterstützung von mir? (Hausaufgaben, Lernen, Arbeitsmaterial, Struktur und Ordnung, ...)
- Wie intensiv kann ich mein Kind (zu Hause) unterstützen?
- Wie ist unsere familiäre sowie unsere berufliche Situation?
- Habe ich Zeit und Kraft, mein Kind so intensiv zu unterstützen?
- Müssen Veränderungen eintreten?
- Ist eine Ganztagschule für unsere familiäre Situation sinnvoll?
- Braucht mein Kind nachmittags Unterstützung durch z.B. Nachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung?
- Hat mein Kind eine Leserechtschwäche oder Dyskalkulie?
- An wen muss ich mich an der neuen Schule wenden, um direkt Hilfe zu erhalten?

## LEISTUNG UND INTERESSE



- Hat mein Kind Freude an neuem Wissen (vertieft sich in Themen, berichtet von Lernzuwachs ...)?
- Zeigt mein Kind Interesse am Lernen (stellt häufig Fragen, hinterfragt Dinge...)?
- Zeigt sich mein Kind wissbegierig?
- Welche Noten hat mein Kind in Deutsch und Mathe?

## SOZIALVERHALTEN UND UMGANG MIT SCHWIERIGEN SITUATIONEN



- Hält sich mein Kind an Regeln und Absprachen?
- Wie geht mein Kind mit anderen Kindern um?
- Kann sich mein Kind an Spielregeln halten?
- Kann mein Kind verlieren?
- Traut sich mein Kind etwas zu? Fordert es sich?
- Wie gut schätzt mein Kind die eigenen Leistungen ein?
- Wie reagiert mein Kind auf negative Ereignisse? (Niederlage, Verlust...)
- Wie reagiert mein Kind auf schlechte Noten?
- Und wir Eltern?
- Welche Erwartungen haben wir Eltern an unser Kind?
- Wie geht mein Kind mit Stress um?
- Wie reagiert mein Kind auf Druck?

## UND WAS MÖCHTE EIGENTLICH MEIN KIND?



Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, auf welche Schule es gerne gehen würde. Fragen Sie unbedingt nach den Gründen und hören Sie aufmerksam zu.

**wichtig**

**Sie als Eltern haben die Verantwortung, diese Entscheidung für Ihr Kind zu treffen.**

